



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 283104f

FIRMA

Niederhuber & Partner
Rechtsanwälte GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

23.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 30133bd80d676771c880c21ecdbc7192

Mag. Martin Niederhuber, geb 06.11.1968
am 13.05.2025

Mag. Paul Reichel, geb 29.07.1973
am 13.05.2025

Dr. Peter Sander, geb 22.03.1979
am 13.05.2025

MMag David Suchanek, geb 29.07.1983
am 13.05.2025

Dr. LL.M. Florian Stangl, geb 25.11.1983
am 13.05.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.718.424,57	3.096
Anlagevermögen	1.181.242,07	1.035
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.498,00	2
Sachanlagen	673.100,40	662
Finanzanlagen	506.643,67	372
Umlaufvermögen	2.535.582,50	2.059
Vorräte	4.000,00	4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.366.216,77	1.164
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	81.215,66	80
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.165.365,73	891
Rechnungsabgrenzungsposten	1.600,00	2
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.718.424,57	3.096
Eigenkapital	1.737.260,64	1.413
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.702.260,64	1.378
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Investitionszuschüsse	482,26	1
Rückstellungen	1.139.865,78	939
Verbindlichkeiten	840.815,89	743
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	235.262,05	288
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

58